

» Presseinformation 4/2024

19.03.2024

Seite 1 von 2

IDW startet Nachhaltigkeitspodcast-Reihe

In seiner neuen Podcast-Reihe „Fit für die Nachhaltigkeit“ bietet das Institut der Wirtschaftsprüfer in kompakten Folgen Expertenwissen zu den neuesten ESG-Regulierungen. Heute fällt der Startschuss zur Veröffentlichung der ersten Staffel. In der Pilotfolge erhalten Zuschauer einen Überblick über die Bandbreite der vorgesehenen Staffeln. Die erste Staffel fokussiert sich auf die EU-Taxonomie-Verordnung.

Düsseldorf, 19. März 2024 – Das Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) bringt Klarheit in die oft schwer verständliche Welt der Nachhaltigkeit. Deutsche und internationale Schlagworte und Gesetzesinitiativen werden diskutiert. Um Unternehmen und Wirtschaftsprüfern mehr Überblick zu verschaffen und praktische Umsetzungsorientierung zu bieten, startet das IDW die neue Podcast-Reihe "Fit für die Nachhaltigkeit".

In der Audio- und Videoreihe erklären hochkarätige Experten die nationalen und internationalen ESG-Regulierungen auf verständliche und praxisorientierte Weise. „Der Podcast "Fit für die Nachhaltigkeit" bietet Unternehmen und Wirtschaftsprüfern eine Hilfestellung bei der Einordnung und Umsetzung der Nachhaltigkeitsregeln“, sagt Melanie Sack, Vorstandssprecherin des IDW und Mitglied im Sustainable Finance Beirat der Bundesregierung.

In jeder Folge von rund 15 Minuten Länge kommen Experten des IDW und seiner Fachgremien zu Wort. Sie liefern nicht nur fundiertes Fachwissen zu den unterschiedlichen Nachhaltigkeitsbereichen, sondern gehen auch auf die dahinterstehenden Regelungen und konkreten Umsetzungsfragen ein.

Die erste Staffel der IDW Podcast-Reihe "Fit für die Nachhaltigkeit" widmet sich der EU-Taxonomie-Verordnung, einem wichtigen Meilenstein in der Regulierung von Nachhaltigkeitsaspekten. Weitere Staffeln sind bereits in Planung. Dabei sollen Themen wie die Berichterstattung nach der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD), nach den European Sustainability Reporting Standards (ESRS), die Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung sowie weitere ESG-Regulierungsmaßnahmen wie die Offenlegungsverordnung oder das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) behandelt werden.

» Presseinformation 4/2024

19.03.2024

Seite 2 von 2

"Fit für die Nachhaltigkeit" richtet sich an alle, die ein Interesse an Nachhaltigkeit haben, insbesondere jedoch an Unternehmen, die diese Regelungen umsetzen müssen, sowie an den Berufsstand der Wirtschaftsprüfer, der eine wesentliche Rolle bei der erfolgreichen Umsetzung von Nachhaltigkeitsstandards spielt. „Die neue Nachhaltigkeitsberichterstattung ist Chance und Herausforderung zugleich“, so IDW Vorstandssprecherin Melanie Sack. „Unternehmen wie auch der Berufsstand sollten sich daher frühzeitig mit der Materie befassen, um ihre Systeme anzupassen und ihre Geschäftsmodelle zu überprüfen.“ Das IDW ergänzt mit diesem Podcast seine Unterstützungsmaßnahmen wie Seminare, Arbeitshilfen, Knowledge Papers und Online-Themenseiten um ein weiteres digitales Angebot.

Die Pilotfolge der ersten Staffel des Podcast mit Melanie Sack und Bernd Stibi, Technical Director Financial & Sustainable Reporting des IDW, ist ab sofort als Videofolge über die IDW Website und Youtube verfügbar. Weitere Folgen werden ab sofort regelmäßig veröffentlicht. Zeitnah werden die Folgen auch als Audio-Podcasts zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen hier:

Link zur Podcast-Reihe "Fit für die Nachhaltigkeit": [Podcasts Nachhaltigkeit \(idw.de\)](#)

Alle IDW Presseinformationen finden Sie hier: [Presseinformationen \(idw.de\)](#)

» Kontakt:

Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW)

Leiter Kommunikation: Holger Externbrink

Tersteegenstraße 14 | 40474 Düsseldorf | Tel.: 0211/4561-427 | Fax: 0211/4561-88427 |

E-Mail: holger.externbrink@idw.de | [Presseinformationen \(idw.de\)](#) | [LinkedIn](#)

Das Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW), gegründet 1932, repräsentiert rd. 13.000 Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, damit etwa 80% aller deutschen Wirtschaftsprüfer. Die Mitgliedschaft ist freiwillig. Das IDW wahrt die Interessen seiner Mitglieder, unterstützt deren Berufsausübung durch fachlichen Rat und berufsständische Standards, fördert die Aus- und Fortbildung der Wirtschaftsprüfer und ihres beruflichen Nachwuchses und leistet umfassenden Mitgliederservice. Themen der Rechnungslegung und Prüfung, des Steuer- und Berufsrechts sowie der betriebswirtschaftlichen Beratung sind Gegenstand der Tätigkeit des IDW. www.idw.de